

Oranienbaum: 280 Feuerwehrleute im Einsatz gegen Waldbrandgefahr

Rund 280 Einsatzkräfte kämpfen gegen einen Waldbrand in Oranienbaum, der durch Wind und Hitze erschwert wird.

In Sachsen-Anhalt sind die Löscharbeiten bei einem Waldbrand in Oranienbaum weiterhin in vollem Gange. Rund 280 Feuerwehrleute sind mobilisiert, um die Flammen zu bekämpfen, während Wind und Hitze die Situation erheblich erschweren. Der betroffene Bereich umfasst eine Fläche zwischen 50 und 55 Hektar, eine beachtliche Ausdehnung, die die Einsatzkräfte vor große Herausforderungen stellt.

Die Einsatzkräfte, unterstützt von zwei Löschhubschraubern, haben bereits erheblich Wasser abgeworfen – etwa 50.000 Liter – um die Flammen unter Kontrolle zu bringen. Trotz dieser Anstrengungen ist die vollständige Eindämmung des Brandes bislang nicht gelungen. Der Kreisbrandmeister Peter von Geysso informierte, dass das Feuer sich auch auf munitionsbelastete Flächen ausgedehnt hat, was zusätzliche Risiken birgt. Glücklicherweise konnte eine weitere Ausbreitung auf diese gefährdeten Areale bis jetzt gestoppt werden.

Die Rolle der Wetterbedingungen

Eine grundsätzliche Herausforderung bilden die aktuellen Wetterbedingungen. Die Hitze und der auffrischende Wind erhöhen das Risiko für ein weiteres Aufflammen. Innenministerin Tamara Zieschang (CDU) verschaffte sich am Mittag einen Überblick über die Lage. Sie betonte, dass die Löscharbeiten als äußerst herausfordernd einzustufen sind. Ihr Dank galt allen

Einsatzkräften, die unter schwierigen Bedingungen arbeiten.

Der Beginn des Brandes war am Freitag in der Nähe der Bundesstraße 107, ein besonders besorgniserregender Ort, da sich in der Nähe auch ein Wohngebiet befindet. Zu Beginn waren die Anwohner in Gefahr, doch die Feuerwehr konnte rechtzeitig reagieren und eine Ausdehnung auf den Ortsteil verhindern. Auch historische Stätten wie das Schloss Oranienbaum sind in unmittelbarer Nähe und stellen ein zusätzliches Risiko dar.

Hoffentlich wird eine Wetteränderung in der Nacht auf Montag die Situation entschärfen. Regenschauer sind angekündigt, was eine natürliche Hilfe für die Feuerwehr darstellt. Das Hauptziel ist es, das Feuer von munitionsbelasteten Flächen und Wohngebieten fernzuhalten, um ernsthafte Gefahren für die Bevölkerung und die Umwelt zu minimieren.

Der Waldbrand in Oranienbaum ist nicht nur ein lokales Ereignis, sondern spiegelt auch die zunehmend herausfordernden Bedingungen wider, mit denen Einsatzkräfte bei der Brandbekämpfung konfrontiert sind. Ein Zusammenspiel aus Klima, Wetter und unvorhersehbaren Gegebenheiten macht jede Feuerwehraktion anspruchsvoll. Die bevorstehenden Tage werden entscheidend sein, um die Kontrolle über die Situation zurückzugewinnen und die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)